

Dipl.-Ing. Dettke bestätigte auf die Frage des Abg. Schulz, dass die aufgeführten Maßnahmen ausschließlich kreiseigene Straßen betreffen würden.

Auf Nachfrage des Abg. Hildebrandt erläuterte Dipl.-Ing. Dettke ausführlich das Verfahren der Griffigkeitsmessung und wies auf die bei fehlender Griffigkeit der Fahrbahn entstehende Unfallgefährdung für die Verkehrsteilnehmer hin. Aufgrund daraus eventuell entstehender Regressansprüche seien die Sanierungsmaßnahmen zwingend notwendig.

Abg. Weissenfels betonte, dass er die Sanierung der Griffigkeit von Fahrbahnen für wichtig erachte, er jedoch davon ausgehe, dass die Streckenabschnitte mit höherer Schadensklasseneinstufung vorrangig saniert würden.

Abg. Nöthen bat um Auskunft, ob seitens der Gemeinden Schadensmeldungen über Straßenschäden auch unmittelbar erfolgen würden, unabhängig von der jährlichen Überprüfung. Dipl.-Ing. Dettke bestätigte dies und wies in diesem Zusammenhang auf eine anstehende Sanierungsmaßnahme an der K 53 in Meckenheim hin.

Aufgrund des strengen Winters sei es zu einer Netzrissebildung der Fahrbahn mit einer teilweisen Unterbodenabsackung gekommen. Die Ergebnisse des Baustofflabors stünden allerdings noch aus. Die akute Unfallgefährdung mache eine sofortige provisorische Sanierung unumgänglich. Soweit es die Haushaltslage zuließe, sei eine vollständige Sanierung der betroffenen Streckenabschnitte der K 53 im Haushaltsjahr 2011 geplant. Die geschätzten Sanierungskosten beliefen sich auf ca. 1 Mio €.

Die Frage des Abg. Schmitz, wie verfahren würde, wenn die Haushaltslage eine Sanierung nicht zuließe, beantwortete Dipl.-Ing. Dettke dahingehend, dass dann eine entsprechende Beschilderung erfolge.

Abg. Schulz stellte die provisorische Sanierungsmaßnahme in Höhe von 60.000 € in Frage. Seines Erachtens reiche im Hinblick auf die Regressansprüche bei Unfällen auch eine Beschilderung zum heutigen Zeitpunkt aus.

Darauf erwiderte Dipl.-Ing. Dettke, dass die betroffenen Streckenabschnitte keine weiteren Wintereinflüsse überstünden, sodass eine provisorische Sanierung unumgänglich sei.